

Krems, am 24.01.2024

Sonnenstrom: Öffentliche Gebäude als Vorbild

PV-Anlage im Wirtschaftshof liefert 30.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr

Krems – Das Betriebsgebäude des städtischen Wirtschaftshofs ist eines von derzeit 14 Gebäuden, die mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet sind. Diese produziert 60 Prozent des jährlichen Stromverbrauchs des Wirtschaftshofs.

Die PV-Anlage auf dem Dach des Betriebsgebäudes in der Rechten Kremszeile ist seit vergangenem Herbst in Betrieb. Die produziert pro Jahr etwa 30.000 Kilowattstunden Strom. Diese Menge entspricht in etwa dem jährlichen Verbrauch von zehn Haushalten und deckt den Jahresbedarf des Wirtschaftshofs zu zwei Drittel ab. Die Sonnenstromanlage unterstützt damit auch die laufende Umstellung der Fahrzeuge, Maschinen und Werkzeuge von Benzin- auf Elektroantrieb, wie etwa akku-betriebene Rasenmäher, Motorsensen, Heckenschneide-Geräte in der Stadtgärtnerei und die Kehrfahrzeuge der Straßenreinigung.

Insgesamt sind aktuell 14 städtische Gebäude mit Photovoltaikanlagen ausgestattet, und in Zukunft werden weitere folgen. Um den Umstieg auf die Versorgung mit erneuerbarer Energie für die Bürger:innen sichtbar zu machen und das Bewusstsein zu schärfen, werden jene Gebäude mit Sonnenstromanlage nach und nach mit strahlend gelben Hinweistafeln gekennzeichnet.

Foto: Der Wirtschaftshof der Stadt Krems ist seit vergangenem Herbst mit einer PV-Anlage ausgestattet, die 60 Prozent des jährlichen Strombedarfs abdeckt. Darauf weisen Stadtrat Mag. Peter Molnar, AWA-Leiterin Martina Gärtner und Wirtschaftshof-Leiter Jürgen Stundner hin.

© Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei.

Rückfragen: Ursula Altmann, Tel. 02732/801-227